

Datenschutzinformation

für Energielieferungen und Energiedienstleistungen der Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH
gemäß Art. 12 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1) Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Nachstehend informieren wir, die Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH, Heiligenstädter Straße 60, 37327 Leinefelde-Worbis (im Folgenden: „wir“ oder „SWL“) als verantwortliche Stelle, Sie gemäß den Art. 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten lauten: Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH, Heiligenstädter Straße 60, 37327 Leinefelde-Worbis.
E-Mail: datenschutz@stadtwerke-leinefelde.de.

2) Informationen zu Datenkategorien

Wir verarbeiten insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Personen- und Kontaktdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse, Scorewerte)
- Bankverbindungs- und Zahlungsdaten (z. B. Kontoinhaber, IBAN, Bank, Zahlungsinformationen)
- Verbrauchs- und Messstellendaten (z. B. Objektanschrift, Vertragskonto, Zählernummer, Mess- und Marktlokations-ID, Zählerstand, Verbrauch, Kundennummer beim Vorlieferanten)
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Kunden- und Vertragskontonummer, Contract-ID, Rechnungsinformationen, Vertragshistorie, Kontaktinformationen)
- Gebäude-, Haushalts- und Geräteinformationen (z. B. Haustyp, Geschossanzahl, Fläche, Lüftungs- und Heizungsart und -gerät, Energieträger, Energieverbrauch)
- Unternehmens- und Brancheninformationen (z. B. Branche, Finanzkennzahlen, Mitarbeiteranzahl)

3) Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit, als sie für die Anbahnung und die Durchführung von Energieliefer- und Dienstleistungsverträgen erforderlich ist. Die Verarbeitung der Daten erfolgt insbesondere zur Ermittlung des Verbrauchs, zur Abrechnung und Rechnungslegung, zum Versand von Rechnungen, zur Kundenkommunikation, zur Zahlungsabwicklung sowie zum Beschwerdemanagement.

3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Kommunikationskanäle zur werblichen Ansprache, SEPA-Lastschriftzug) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Ihnen steht das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst insbesondere die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für folgende Anwendungsfälle:

- Ihnen Produktinformationen über Dienstleistungen, Produkte und Rabatte von uns, Unternehmen der TEAG-Gruppe sowie Partnerunternehmen, insbesondere in den Bereichen Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität, Telekommunikation und energienahe Leistungen zukommen zu lassen. Hierbei nutzen wir Ihre Daten auch, um Ihnen auf Basis analytischer Betrachtungen kundenindividuelle Ansprachen mit für Sie maßgeschneiderten Angeboten anbieten zu können. Im Rahmen der Prüfung der Gewährung eines Neukundenbonus nutzen wir zudem die Information, ob und wann Sie bereits Kunde von uns waren.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten, Markt- und Meinungsforschung sowie Kundenzufriedenheitsbefragungen durchzuführen. Durch die Nutzung Ihrer Daten verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden und neuer Kundengruppen ausrichten bzw. gestalten.

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken sowie Adressdaten.
- Prüfung und Geltendmachung rechtlicher Ansprüche (z. B. im Rahmen der Schadensregulierung).
- Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Aufklärung und Verhinderung von Straftaten (z. B. Stromdiebstahl)

3.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Messstellenbetriebsgesetz, Energiewirtschaftsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

4) Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten/Übermittlung in EU-/EWR-Drittland

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für von uns sorgfältig ausgewählte, qualifizierte und eingesetzte Dienstleister sowie Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte und sonstige Empfänger nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist, Sie zuvor darin eingewilligt haben oder wenn dies rechtlich verpflichtend ist.

Zu den Empfängern von Daten gehören u. a.:

- spezialisierte Unternehmen zur Vertragsdurchführung (Vertragsabschluss, Kundenkontakt, Abrechnung, Forderungsmanagement) einerseits und zur rechtlich zulässigen werblichen Ansprache andererseits,
- Vertriebspartner zur regionalen Vertragsakquise,
- Auskunfteien und Adressermittler für Bonitätsauskünfte und Adressermittlung,
- Druck- und Postdienstleister,
- Ablese-, Abrechnungs- und Callcenterdienstleister
- Inkassodienstleister für Forderungseinzug und Anspruchsdurchsetzung,
- Versicherungen, Versicherungsmakler und Sachverständige zur Prüfung und Regulierung von Schäden,
- Rechtsanwälte zur Prüfung und Geltendmachung von Ansprüchen,
- Telekommunikations(TK)- und IT-Systemdienstleister zum Betrieb der TK- und IT-Systeme,
- Installationsunternehmen
- Ingenieurbüros, Sachverständige sowie Gerätehersteller und Dienstleister zur Realisierung von Energiedienstleistungen,
- Wirtschaftsprüfer und Auditoren,
- Energielieferanten, Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und -dienstleister für Belieferung und Abrechnung, Bilanzkoordinatoren, Bilanzkreisverantwortliche,
- Direktvermarktungsunternehmer nach dem EEG,
- Kreditinstitute und Zahlungsdienstleister für die Abwicklung von Zahlungen,
- öffentliche Stellen, z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei,
- Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden.

4.1 Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Land außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur statt, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission existiert oder wenn andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) bestehen. Eine solche Übermittlung ist auch dann zulässig, wenn ein Ausnahmetatbestand erfüllt ist, insbesondere wenn Sie in die Übermittlung in ein solches Land entsprechend den gesetzlichen Vorgaben eingewilligt haben (siehe insbesondere Art. 49 DSGVO).

4.2 Datenübermittlung an SCHUFA, CRIF und Creditreform

Wir übermitteln im Rahmen unseres Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten zum Zwecke von Adressermittlungen sowie Bonitäts- und Wirtschaftsauskünften sowie der Information über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die CRIF GmbH, Victor-Gollancz-Straße 5, 76137 Karlsruhe; SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden; Creditreform Erfurt-Gotha Hain KG, Liebetaustraße 4, 99867 Gotha. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1b und Art. 6 Abs. 1f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage

von Artikel 6 Absatz 1f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der SWL oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Unsere sowie berechnete Interessen von Dritten liegen in der Vermeidung von Zahlungsausfallrisiken und im Schutz des Wirtschaftsverkehrs. Der Datenaustausch mit den oben benannten Unternehmen dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die oben genannten Unternehmen verarbeiten die erhaltenen Daten und verwenden sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum sowie ggf. in der Schweiz sowie weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der Unternehmen können dem jeweiligen Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO online unter www.schufa.de/datenschutz; www.crif.de/datenschutz sowie in der Information nach EU-DSGVO unter www.creditreform.de/erfurt/datenschutz entnommen werden.

5) Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die o. g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen. Im Einzelfall kann sich die Frist verlängern (z. B. bei laufenden steuerlichen Prüfungen oder im Rahmen der Erhaltung von Beweismitteln). Eine weitergehende Verarbeitung der Daten ist auch zulässig, wenn Sie in diese Speicherung eingewilligt haben (z. B. werbliche Ansprache) und Sie diese Einwilligung nicht widerrufen haben.

6) Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unser Unternehmen (datenschutz@stadtwerke-leinefelde.de, Heiligenstädter Straße 60, 37327 Leinefelde-Worbis) wenden. Das umfasst das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

6.1 Widerspruchsrecht

Sofern eine Verarbeitung von Daten auf Art. 6 Abs. 1e oder 1f DSGVO beruht, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Bitte wenden Sie sich hierfür an: Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH, Heiligenstädter Straße 60, 37327 Leinefelde-Worbis, Telefon 03605-509096 oder per E-Mail an: werbewiderruf@stadtwerke-leinefelde.de.

6.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung). Bitte wenden Sie sich hierfür an: Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH, Heiligenstädter Straße 60, 37327 Leinefelde-Worbis, Telefon 03605-509096 oder per E-Mail an: werbewiderruf@stadtwerke-leinefelde.de.

7) Notwendigkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind (dies betrifft insbesondere Anschrift, Name, Geburtsdatum, Verbrauch, Zählnummer, Zählerstand) oder zu deren Erhebung wir rechtlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen und durchführen.

8) Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir führen in begründeten und rechtlich zulässigen Fällen zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung von Vertragsverhältnissen auch Bonitätsprüfungen durch. Nähere Informationen dazu finden Sie im Vertragsformular. Bei diesem Vorgang handelt es sich um eine sogenannte automatisierte Entscheidung nach Art. 22 DSGVO. Die Beurteilung der Zahlungsfähigkeit erfolgt durch die Berechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes. Dieser Wert (Bonitäts-Scorewert) beschreibt den statistischen Eintritt, dass Sie vertragsgemäß Ihren vertraglichen Verpflichtungen zur Zahlung nachkommen und wird uns unter anderem von Auskunfteien zur Verfügung gestellt. Die SWL legt einen Bonitäts-Scorewert fest. Soweit nicht die sonstige Bonitätsprüfung für eine Zahlungsfähigkeit des Kunden spricht, wird über- bzw. Unterschreiten des vorab festgelegten Score-Wertes automatisch die Entscheidung für oder gegen einen Vertragsabschluss getroffen.

9) Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten, z. B. Auskunfteien und Vorlieferanten, erhalten.

10) Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen.

Stand: September 2024